DR. SPANG

querspange 12/2017

Magazin der Dr. Spang GmbH

Ausgabe 1 / Dezember 2017

Neue Firmenzentrale Witten

Umzug der Zentrale

Mitte Juni 2017 war es dann endlich soweit, die Mitarbeiter der Wittener Zentrale konnten ihre neuen Arbeitsplätze in der Rosi-Wolfstein-Straße 6 einnehmen. Das 3-geschossige, unterkellerte Hauptgebäude mit ca. 2.400 m² Nutzfläche und das Nebengebäude, mit 700 m² Nutzfläche für das Labor und weiteren 700 m² Bürofläche waren nach einer 1,5-jährigen Bauzeit fertiggestellt, die nach der selbst überwachten Altbergbausicherung beginnen konnte.

Zu den zahlreichen Vorzügen, welche die neue Firmenzentrale mit sich bringt, gehören z.B. ein großzügig angelegter und mit modernster Präsentationstechnik ausgestatteter Tagungsraum für bis zu 200 Teilnehmer und entsprechend ausgestattete Schulungsräume.

So liegt es nahe, dass neben den regelmäßig für alle Mitarbeiter stattfindenden QM-Meetings bereits mehrere Inhouse-Schulungen stattfanden.

Nach der Schulung am 23.10.2017 erhielten vierzehn Mitarbeiter das Zertifikat „**Probenahme von festen Abfällen nach LAGA PN98**“. Weitere Mitarbeiter aus allen Standorten haben ihr Wissen zu LAGA PN98 aufgefrischt. Eine korrekte Probenahme kann viel Geld wert sein...

Am 02.09.2017 schon fand das Inhouse-Seminar zur Qualifizierung nach DVGW-Hinweis GW 129 „**Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen für Ausführende, Aufsichtsführende u. Planer**“ statt. Hierfür kam ein Referent der Wesernetz Bremen GmbH im Auftrag der DVGW zu uns nach Witten. An der Schulung nahmen 22 Mitarbeiter aus Büro und Gelände teil. Sicherheit im Bereich von Leitungen ist für uns oberstes Gebot.

Neubau Naumburg

Auch im Burgenlandkreis neue Büroräume

Ende November / Anfang Dezember sind wir auch mit unserer Niederlassung in Naumburg an der Saale in neu gebaute Büroräume umgezogen. Auf unserem über 2.000 m² großen Grundstück, das wir bereits im Jahre 2014 erworben haben, entstand ein Bürogebäude mit ca. 325 m² Nutzfläche. Fünf moderne, funktionale und helle Einzel- und Doppelbüros, ein Besprechungsraum und das an den Bürotrakt angeschlossene bodenmechanische Labor (RAP-Stra zugelassen) mit Werkstatt und Probenlager und einem Lager für die Geländeausrüstung erwarten Sie in der Wilhelm-Franke-Straße 11 in Naumburg. Die Zeiten, in denen die Akten und die wertvollen Bohrergebnisse aus über 60 Jahren Geschichte im Flur in Kartons lagerten, sind damit endgültig vorbei - wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch !

Grußwort mit Ausblick

Im Jahr 2017 hat die Dr. Spang GmbH mit ihren Mitarbeitern viele Veränderungen umgesetzt, die uns für die kommenden Herausforderungen im Consultingbereich der Baubranche zukunftssicher machen werden - z.B. haben wir nach über 25 Jahren in Witten an der Westfalenstraße den Firmensitz in ein großes, neues Bürogebäude mit moderner Infrastruktur in der Rosi-Wolfstein-Straße verlegt und auch für unsere Niederlassung in Naumburg neu gebaut (siehe Artikel links).

Gleichzeitig haben wir die Niederlassung in Hamburg gegründet (siehe Artikel Rückseite) und für die ab dem 01.04.2018 in Berlin erreichbare Niederlassung eine kompetente und in Berlin langjährig erfahrene Niederlassungsleiterin eingestellt. Wir wollen Sie mit mehr Kapazität und mit kürzeren Wegen im gesamten Bundesgebiet beraten können.

Das neue Magazin der Dr. Spang GmbH mit dem Namen „*querspange*“ wird unseren traditionellen Weihnachtsbrief ersetzten. Das Magazin soll Ihnen mit entsprechendem Bildmaterial einen noch besseren Einblick in unsere Arbeit ermöglichen. Die Querspange, die an Verkehrswegen eine Verbindungsfunktion übernimmt, soll hier und jetzt, und auch in Zukunft die Funktion der Verbindung zwischen Ihnen als Kunden und Geschäftspartnern und uns übernehmen und Sie über Vorgänge *quer* durch die ganze Dr. Spang GmbH informieren.

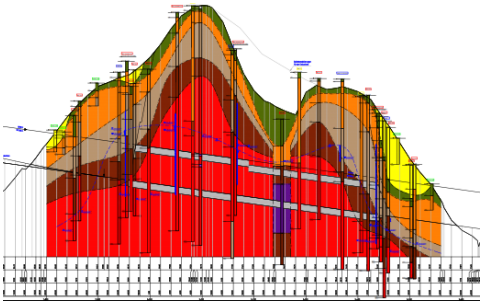
In den Innenseiten des Magazins stellen wir Ihnen einige aktuelle Projekte aus dem vergangenen Jahr vor - jede Niederlassung hat hier eine spezifische Auswahl vorgenommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf, wenn Sie hier anknüpfen wollen. Sie interessieren sich auch für die anderen Niederlassungen ? Auf unserer Homepage www.dr-spang.de sind die Magazine aller Niederlassungen verfügbar...

Es heißt jetzt „Danke“ zu sagen für das Vertrauen, das Sie uns auch in 2017 wieder geschenkt haben. Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr.

Tunnelbau / Verkehr

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement plant im Rahmen des Ausbaus der B 38 eine Ortsumgehung von Mörlenbach. Mit der fachtechnischen Betreuung einer ergänzenden Erkundungsmaßnahme für die auf der Umgehungsstrecke vorgesehenen Tunnel Berkersklamm und Kisselhöhe sowie, in Ingenieurgemeinschaft mit IMM, Bochum, mit der Erstellung der zugehörigen geotechnisch-/tunnelbautechnischen Gutachten wurden wir beauftragt. Im Februar und März diesen Jahres wurden im Bereich der ca. 350 bzw. 460 m langen Tunnel sowie der angrenzenden Voreinschnitte insgesamt 32 Kernbohrungen abgeteuft, 8 Grundwassermessstellen ausgebaut und 6 Schürfe angelegt. Nach den Er-

kundungsergebnissen steht im Untergrund Granit an, welcher allerdings bedingt durch die Kontaktzone zweier Plutone und Verwitterungserscheinungen außerordentlich stark entfestigt ist. Weil einerseits in den Portalbereichen unerwartet hohe Wasserstände angetroffen wurden und andererseits die Ausdehnung einer mit einer



Bohrung aufgeschlossenen Störzone genauer abgegrenzt werden sollte, sind in September 5 ergänzende Bohrungen abgeteuft und teilweise zu Grundwassermessstellen ausgebaut worden. Zudem finden in den Grundwassermessstellen derzeit noch Fluid-Logging-Messungen statt. Auf Basis der Ergebnisse der Kernbohrungen, Feld- und Laborversuche erstellen wir derzeit unter Beachtung der in vorhergehenden Erkundungsmaßnehmen gewonnen Erkenntnisse die geotechnisch-/tunnelbautechnischen Gutachten.

Felssicherung

Im Auftrag von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Kassel, sind wir mit der Objekt- und Tragwerksplanung für die Sicherung eines Steilhanges an der B83 in Bad Karlshafen beauftragt. Unterhalb des 100 m hohen Steilhangs verläuft die Bundesstraße B83 sowie ein Geh- und Radweg parallel zur

Weser. Aus den Hangflächen ragen 30 m bis 50 m hohe stufenartige Felsklippen, die teilweise schon 10 m oberhalb des Straßenniveaus beginnen und senkrecht emporragen. Die Felsklippen gehören zu den Hessischen Klippen und bestehen aus Sandsteinen mit unterschiedlich stark

verwitterten Lagen aus Schluff- und Tonsteinen. Der Steilhang wies eine akute Steinschlaggefahr auf. In unserem Auftrag liegt die Erarbeitung eines Instandsetzungskonzeptes sowie alle Phasen der Objekt- und Tragwerksplanung bis

hin zur Bauüberwachung während der Ausführung, die planmäßig in 2018 erfolgt. Weiterhin führen wir regelmäßig Begehungen (teilweise mit Drohnenbefliegung) zur Zustandserfassung und Gefährdungsbeurteilung durch. Die Sicherung der Felsklippen erfolgt über Fangzäune sowohl unterhalb als auch auf Absätzen der Felsklippen.

Verkehr

Das Land Hessen, vertreten durch die DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) plant die Verlängerung der BAB 49 von Stadtallendorf zur A 5 bei Nieder-Gemünden (Dreieck Ohmtal). Wir sind mit der Planung und Begleitung der Erkundungsarbeiten, geotechnischen und umwelttechnischen Laboruntersuchungen sowie der Erstellung von geotechnischen Berichten für mehrere Bauwerke für das geplante Autobahndreieck beauftragt. Bei den Bauwerken handelt es sich um einen einspurigen Überflieger, den Neubau einer dreispurigen Überführung sowie den Neubau einer Brücke, weiterhin zwei Regenrückhaltebecken und die Verbreiterung eines bestehenden Durchlasses. Die Trassierung erfordert die Errichtung von Dämmen und Einschnitten in

einer wechselnden, vulkanisch geprägten Geologie des nördlichen Vogelsbergs, die teilweise mit veränderlich festen Gesteinen und stark

schwankenden Grundwasserspiegeln überrascht. Im Zuge der Erkundungsarbeiten wurden insgesamt 54 Kernbohrungen abgeteuft und 9 davon zu Grundwassermessstellen ausgebaut.

Beweissicherung

Die Stadt Frankfurt führt die Umgestaltung der Eschersheimer Landtraße durch. In diesem Zusammenhang ist die Anordnung eines Schutzstreifens für Radfahrer, die Deckenerneuerung der Fahrbahnen sowie eine grundhafte Erneuerung der Gehwege vorgesehen. Im Vorfeld der Baumaßnahme führen wir im Auftrag des Amtes für Straßenbau und Erschließung der Stadt

Frankfurt für die Nachbarbebauung eine Beweissicherung durch. Zusätzlich werden in den verschiedenen Bauphasen auftretende Vibrationen mittels Erschütterungsmessgeräten baubegleitend bei Überschreitung von Grenzwerten zur Dokumentation aufgezeichnet und ausgewertet.

Bei Überschreitung von Alarmwerten erfolgt eine automatische Benachrichtigung der Verantwortlichen per SMS.

Bahn / Erdbau

Im Zuge des zweigleisigen Ausbaus des Homburger Damms auf der Strecke Frankfurt-Höchst – Frankfurt (Main) Hbf sind wir im Auftrag der Hasselmann GmbH aus Berka/Werra mit der Eigenüberwachung

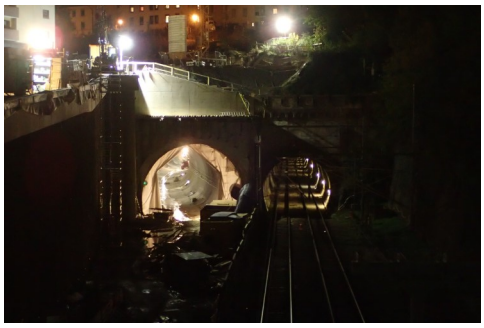
sowie der geotechnischen Begleitung beauftragt. Es werden dabei Gleisanlagen um- und neugebaut, teilweise mit einem neuen Tragschichtsystem. Als erste vorbereitende Maßnahme erfolgt der Bau eines Umschlagplatzes mit vier Gleisen, drei Weichen, einer Rampe, einem Betonplatz und einem Asphaltplatz auf dem ca. 12.000 m³ Korngemisch KG1 und KG2 eingebaut werden.

Im Rahmen der Eigenüberwachung im Erdbau sind Feldversuche zur Überprüfung der Verdichtung und des Verformungsmoduls der neu herzustellenden Trag- und Schutzschichten durchzuführen

Tunnelbau

Im Rahmen des Projektes „Erneuerung Pforzheimer Tunnel“ baut die DB Netz AG derzeit in Pforzheim parallel zu einem im Betrieb befindlichen Bestandstunnel einen

neuen, ca. 907 m langen zweigleisigen Eisenbahntunnel. Seit 2015 sind wir als baubegleitender Gutachter für Geologie, Tunnelbau und Altlasten tätig. Nachdem bereits im Herbst 2015 der nördliche Voreinschnitt verbreitert wurde, begann Anfang Februar 2016 der Vortrieb des bergmännischen Tunnels unter anspruchsvollen



Randbedingungen. Zu Beginn erfolgte der Vortrieb in den im nördlichen Tunnelabschnitt im Kalottenbereich anstehenden Lockergesteinen als Baggervortrieb im Schutze vorauseilender Rohrschirmsicherungen. In den gesteinsfesten Schichten wurde zunächst auf einen Fräsvortrieb umgestellt. Weil allerdings damit die angestrebte Vortriebsleistung nicht erreicht wurde, stellte der ANBau auf einen Sprengvortrieb um. Gesprengt werden durfte jeweils nur innerhalb von vier fest vorgegebenen Sperrpausen. Die Sprengarbeiten wurden durch umfangreiche Erschütterungsmessungen begleitet. Wir konnten maßgeblich dazu beitragen, dass bei der Unterfahrung der dichten Bebauung auf der Pforzheimer Seite durchgängig gesprengt werden konnte. Nach Abschluss der Vortriebsarbeiten erfolgt im Tunnel der Einbau der Innenschale sowie die Fertigstellung der Voreinschnitte auf beiden Seiten des Tunnels.

Hoch hinaus beim Sommerfest im Allgäu vom 07.07. bis 09.07.2017

Unser alljährliches Sommerfest wurde in diesem Jahr durch die Niederlassung Esslingen geplant und ausgerichtet. Treffpunkt für die Mitarbeiter aller Standorte war ein Berggasthof in Oberstdorf im Allgäu. Der Gasthof war durch eine Gondel oder zu Fuß erreichbar und lag auf rund 1.400 m über NN. Am ersten Abend kamen alle Mitarbeiter bei Live-Musik zu einem geselligen Abend zusammen. Am Samstag wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten – angefangen bei einem entspannten Aufenthalt in der nahegelegenen Therme bis hin zur 22 km Wanderung mit bis zu 1.200 Höhenmetern war für jeden etwas dabei. Auch die Breitachklamm oder das Gipfelkreuz am Fellhorn auf 2.037 m über NN waren Ziele der einzelnen Gruppen. Nach einem anstrengenden Tag freuten sich am Abend alle auf das Allgäuer Buffet. Nach einem entspannten Frühstück am Sonntag wurde die Rückreise angetreten.

Pokal gesichert

Beim diesjährigen „BSPORTS Unternehmenscup Niederrhein“ am 10.11.2017 in Troisdorf waren wir mit 2 Mannschaften („Spang City“ und „Spang United“) und insgesamt 14 Mitspielern vertreten. 29 Mannschaften haben an dem Turnier teilgenommen. Nach einer souveränen Vorrunde konnte „Spang City“ sich im Achtel- und Viertelfinale (mit etwas Glück) behaupten und nach einer Niederlage im Halbfinale beim Spiel um Platz 3 als Sieger vom Platz gehen. Die Mannschaft „Spang United“ legte eine durchwachsene Vorrunde hin, konnte nach den Anlaufschwierigkeiten aber in den Platzierungsspielen noch einige Spiele für sich entscheiden. Wir werden mit den „Spang Allstars“ im nächsten Jahr weiter an unserem sportlichen Erfolg arbeiten...

Hoch im Norden

… befindet sich nicht nur unsere neue Niederlassung in Hamburg. Seit 3 Jahren lädt das **Haus Peter Pan** unsere Mitarbeiter ein, in Wangerooge ein paar Tage oder einen ganzen Urlaub lang auszuspannen und neue Kraft für die nächsten spannenden Projekte zu sammeln. Das Angebot an unsere Mitarbeiter findet große Zustimmung: Peter Pan ist „fully booked“.

Im **"Baustellenhandbuch für den Tiefbau"** (FORUM Verlag) werden Grundlagen für das Bauen im und mit Boden / Fels „baustellennutzbar“ beschrieben und erläutert. Neben Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Gattermann, Herrn Prof. Dr.-Ing. René Schäfer und Herrn Dipl.-Ing. Christian Spang haben viele weitere Mitarbeiter der Dr. Spang GmbH an diesem Buch engagiert mitgewirkt und ein veritables Praxishandbuch zusammengestellt. Versprochen: Reinschauen lohnt !

Neue Niederlassung in Hamburg

Das Domizil für unsere neue Hamburger Niederlassung befindet sich im Harburger Binnenhafen in der Harburger Schloßstraße 30 im beliebten Bürostandort Channel Hamburg. Wir freuen uns, dass wir Herrn Dennis Koldewei als Niederlassungsleiter gewinnen konnten. Herr Koldewei bearbeitet seit über 10 Jahren Projekte in Hamburg und Norddeutschland und ist dadurch mit den örtlichen Baugrundverhältnissen bestens vertraut. Die Hamburger Niederlassung ist schon jetzt mit einer hohen Kapazität von derzeit 8 Mitarbeiter „ausgestattet“ und freut sich über Ihre Anfrage.

DR. SPANG

Impressum

Dr. Spang GmbH
Rosi-Wolfstein-Straße 6
58453 Witten
Telefon: (02302) 914020
E-Mail: zentrale@dr-spang.de